

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	892
			DK5 DK5-GK	5034 5036
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Falkenstein
Bearbeitung	BUC	Kopie	Biotop-Nr. alt	47 55
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	31.07.2009
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	37213,6376
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mosaik aus Röhrriechen, feuchten bis nassen Hochstaudenfluren, ruderalisierten Feuchtwiesen sowie kleinflächig Brombeer- und Weidengebüsch. Die gesamte Fläche - mit Ausnahme der höher gelegenen Randbereiche war zum Zeitpunkt der Kartierung flach überstaut.

In den Röhrriechen dominieren Schilf und Rohrglanzgras, lokal treten auch Bestände mit hohen Mächtigkeiten von Wasserschwaden auf. Die feuchten bis nassen Hochstaudenfluren lassen sich pflanzensoziologisch den Mädesüßfluren zuordnen, neben Mädesüß prägen Blut-Weiderich, Zottiges Weidenröschen und Zaun-Winde die Bestände. Die ruderalisierten Feuchtwiesen sind noch geprägt von Kennarten der Sumpfdotterblumen-Wiesen, es treten weiterhin Arten wie Sumpfdotterblume, Schlank-Segge, Sumpf-Schachtelhalm und Wald-Simse auf, daneben drängen jedoch auch Arten der Mädesüßfluren in die Flächen. Das ehemals reiche Vorkommen der Schachbrettblume ist vermutlich komplett verschwunden. Während in den 80er Jahren noch hunderte von Blüten vorhanden waren und bei der Kartierung 2001 immerhin noch einzelne Exemplare festgestellt wurden, konnte bei der diesjährigen Kartierung kein Exemplar der Art nachgewiesen werden. Ob dies durch den Kartierzeitpunkt (Ende Juli) oder die immer stärker voranschreitenden Versandung und Verbrachung der Fläche verursacht ist, ist zu klären. - Anmerkung Naturschutzamt 27.5.2010: Kartierzeitpunkt war für eine Ansprache der Schachblume ungünstig, deren Blüte zudem witterungsabhängig ist. Schachblumenbestand ist weiterhin vorhanden; s. auch Monitoring der NSG in HH. - Auch Schlangenknotenerich konnte nicht mehr nachgewiesen werden. Die Fläche lässt sich zur Zeit nicht mehr als Feuchtgrünland einstufen, ist aber auch noch keine typische Hochstaudenflur im Sinne der FFH-Richtlinie.

In den dichten Feuchtgebüsch findet man vor allem Weiden. Die Krautschicht besteht dort aus Arten wie Brennnessel und Giersch. Außerdem haben sich auf den trockeneren Standorten dichte Brombeergebüsche entwickelt.

Da die einzelnen Biotope eng miteinander verzahnt sind, werden keine gesonderten Pflanzenliste aufgeführt. Lediglich für den kleinen Trockenrasenbestand am Nordostrand der Fläche außerhalb des Schutzgebietes wird eine gesonderte Artenliste erstellt.

Die gesamte Fläche ist eingezäunt und wird hierdurch von Erholungssuchenden freigehalten, sodass sie sich störungsfrei entwickeln kann.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	NRS	Schilf-Röhrriech (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			30 %
2	NHR	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	4			10 %
2	HFS	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	892
			DK5 DK5-GK	5034 5036
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Falkenstein
Bearbeitung	BUC	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	47 55
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	31.07.2009
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	37213,6376
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	5			9 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	6			1 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	NSG Wittenbergener Elbwiesen			
Nachbarnutzung/en	Wohnen, Strand			
Rechtswert (X)	550290	Hochwert (Y)	5935350	
Bezirk	Altona	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: < 1%], NSG Wittenbergen [HH-204 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

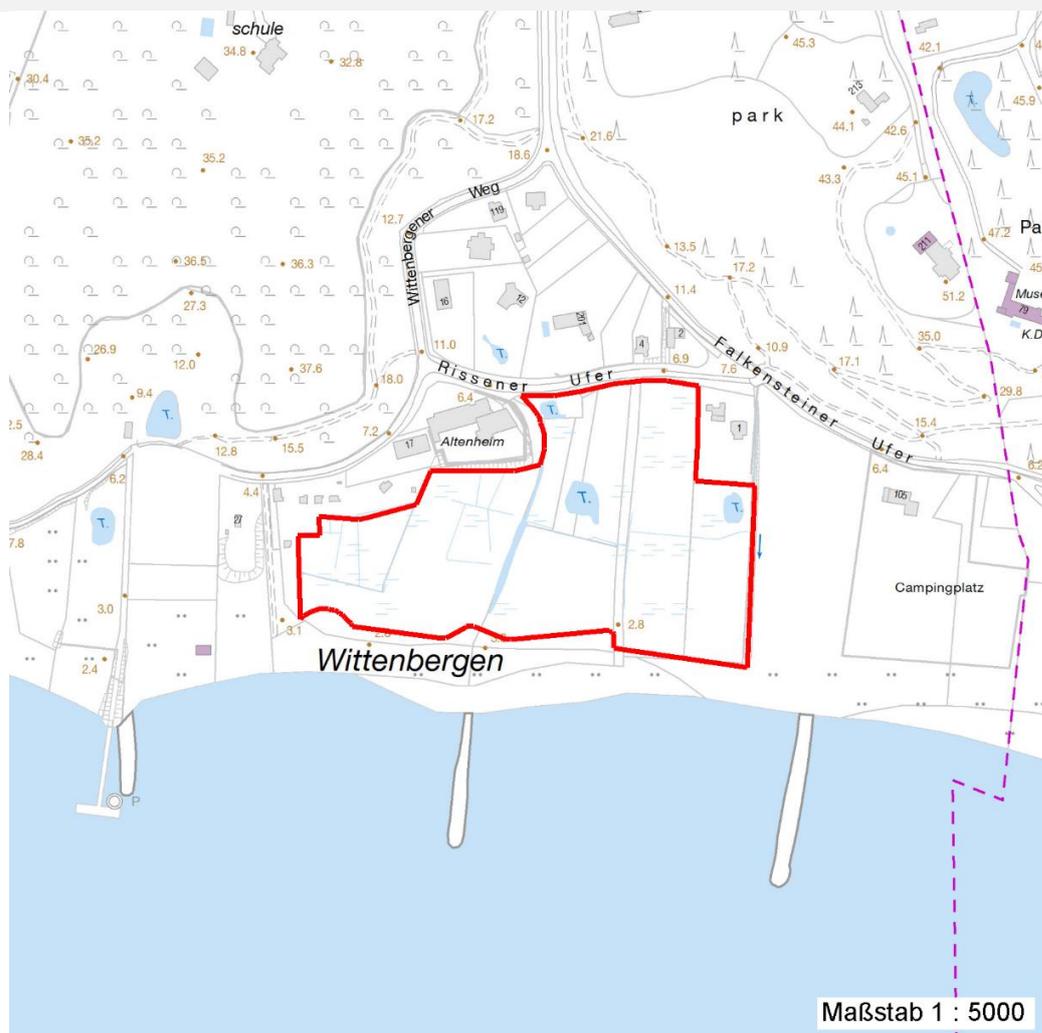
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	892
		DK5 DK5-GK	5034 5036
		DK5 - Name	Falkenstein
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	47 55
Bearbeitung	BUC	Kartierung	31.07.2009
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	37213,6376
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
892	900	5034	47	06.06.2001	K	5036	55
892	108723	5034	183	20.08.2015	N		
892	108727	5034	187	18.05.2015	N		
892	108737	5034	194	20.08.2015	N		
892	115551	5034	213	13.04.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14374	0	5034_47_310709_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	892	
		DK5 DK5-GK	5034	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Falkenstein	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	47	55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.07.2009	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	37213,6376	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Versandung, Ruderalisierung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Vorkommen seltener Arten Sehr seltene Biozönose Vielfältiger Bestandskomplex
Ziele der Entwicklung	Extensiv genutztes Grünland
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Vermeidung von Eutrophierung Zweimal jährlich mähen, Mahdgut entfernen Pflagemahd

Foto

Fotodatei 5034_47_310709_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	892	
			DK5 DK5-GK	5034	5036
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Falkenstein	
Bearbeitung	BUC	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	47 55
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	31.07.2009	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	37213,6376	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben mit Gräben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	S - Süd
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	100 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	1.20 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		14
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		18

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		K1														
Allium angulosum (Kantiger Lauch)	7	w		K1									b	R	2			3
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		K1														
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z		K1														
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		K1											V			
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		K1														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		K1														
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	h		K1											3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	l		K1														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		K1														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		K1														V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	z		K1											V			V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	892	
			DK5 DK5-GK	5034 5036	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Falkenstein	
Bearbeitung	BUC	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	47 55
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	31.07.2009	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	37213,6376	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		K1															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		K1															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		K1															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		K1															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		K1															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		K1															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	l		K1															
Fritillaria meleagris (Schachblume)	7	X		-	-									b	1	3	1	3	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		K1															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		K1															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l		K1															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1										b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	h		K1															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		K1															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		K1															V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		K1															3
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	l		-	-														
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		K1															V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		K1															
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w		K1															
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	z		K1															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l		K1															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		K1															
Phragmites australis (Schilf)	7	l		K1															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K1															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		K1															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		K1															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		K1															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		K1															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		K1															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		K1															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	z		K1															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		K1															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	892	
			DK5 DK5-GK	5034 5036	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Falkenstein	
Bearbeitung	BUC	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	47 55
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	31.07.2009	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	37213,6376	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		S													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		S													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-												
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	l		K1													V
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		K1										3			
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	z		K1													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		K1													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1											D		
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		K1													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		K1													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		K1													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		K1													
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	w		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1													
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	w		K1										D		D	
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		K1													
Veronica scutellata (Schild-Ehrenpreis)	7	w		K1										2		3	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		K1													
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														9	3	11	3
Anzahl Arten														82			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	NHR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	892	
		DK5 DK5-GK	5034	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Falkenstein	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	47	55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.07.2009	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	37213,6376	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)	Biotoptyp	HFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	9 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	1 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	892	
			DK5 DK5-GK	5034 5036	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Falkenstein	
Bearbeitung	BUC	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	47 55
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	31.07.2009	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	37213,6376	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	Reaktion	mäßig sauer	4,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-												
Armeria maritima (Strand-Grasnelke)	7	w		-	-								1		V		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-								3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	l		-	-												
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-										V		
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	w		-	-										V		
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w		-	-										V		
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-												
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	l		-	-												
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														2	3	1	
Anzahl Arten										15							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland